

Stiftungsliste

Diverse Stiftungen unterstützen Hofübernehmende mit zinslosen Darlehen oder à-fonds-perdu-Beiträgen (= nicht rückzahlbar). In der Regel unterstützen Stiftungen gemäss ihrem Stiftungszweck ausschliesslich Betriebe in gewissen Regionen oder spezifische Produktionsrichtungen. Wichtig ist es, Stiftungen gezielt auszuwählen und nur vollständige Dossiers einzureichen. Einige Stiftungen kommunizieren miteinander. Wir empfehlen, jeweils anzugeben, welche anderen Stiftungen Sie auch anfragen werden. Die untenstehende Liste ist nicht abschliessend. Im Schweizerischen Stiftungsverzeichnis können weitere Stiftungen nach Schlagworten gesucht werden.

Schweizer Berghilfe

www.berghilfe.ch > Gesuche > Landwirtschaft

Voraussetzungen, Region:

- Berg- und Sömmerungsgebiet

Unterstützung für:

- Projekte in Planung
- direktzahlungsberechtigte Betriebe
- Investitionen in Wohnhäuser, Ökonomiegebäude, Erschliessungen, Betriebsumstellungen, Verarbeitungsräume, Direktvermarktung, Bauernhofschulen etc.
- Hofübernahmen ausschliesslich ausserfamiliär und bei vorgängiger Pacht

1

Form der Unterstützung:

- à-fonds-perdu-Beiträge

Weiteres:

Projekte mit guten Chancen:

- steigern die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen
- fördern die Verarbeitung von landwirtschaftlichen Rohstoffen im Berggebiet
- folgen einer klaren unternehmerischen Strategie
- sind regional gut eingebettet.
- sind kostengünstige und arbeitserleichternde Ökonomiegebäude

Die Schweizer Berghilfe hat mit der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden und der Coop Patenschaft für Berggebiete ein Abkommen. Da es nicht sinnvoll ist, wenn diese gemeinnützigen Organisationen Prüfungsaufwand für das gleiche Projekt haben, sprechen sich diese drei Organisationen untereinander ab, welche Organisation die Anfrage prüft.

Coop Patenschaft für Berggebiete

www.coopatenschaft.ch

Voraussetzungen, Region:

- Hilfe zur Selbsthilfe im Berggebiet

Unterstützung für:

- Beiträge an Wohnhaus- und Stallsanierungen, Alpverbesserungen und notwendige Infrastrukturinvestitionen
- Unterstützung für junge, innovative Bergbauernfamilien bei **Hofübernahmen**
- Beiträge auch bei Notfällen und Katastrophen

Form der Unterstützung:

- à-fonds-perdu-Beiträge, Darlehen

Weiteres:

Die Coop Patenschaft arbeitet eng mit den Landwirtschaftsämtern und den landwirtschaftlichen Betriebsberatungen aller Bergkantone zusammen. Entsprechende Gesuche werden von den landwirtschaftlichen Betriebsberatungen eingegeben. Bergbauern haben die Möglichkeit, ihr Vorhaben in einem kurzen Brief zu schildern. Wenn das Vorhaben den Eintrittskriterien entspricht, wird ein Gesuch eröffnet. Nach Erhalt aller vollständig ausgefüllten Unterlagen, sowie des Berichtes der landwirtschaftlichen Betriebsberatung inkl. Betriebsvoranschlag, wird das Gesuch geprüft.

2

Schweizer Bergheimat

www.schweizer-bergheimat.ch > Bergheimat-Höfe > Ein Gesuch stellen

Voraussetzungen, Region:

- biologische Bewirtschaftung
- Berggebiet

Unterstützung für:

- Hofübernahme, Gebäudeinvestitionen in Laufställe, Ökonomiegebäude, Verarbeitungsräume und Wohnhäuser, Investitionen für Betreuungsplätze

Form der Unterstützung:

- zinslose Darlehen
- gelegentlich à-fonds-perdu-Beiträge für Mitgliederbetriebe

Weiteres:

Kontaktperson: Pia Ramseier Soulémane, info@schweizer-bergheimat.ch, Tel. 076 338 27 99
Alte Bernstrasse 76, 3075 Rüfenacht

Stiftung zur Erhaltung der bäuerlichen Familienbetriebe

www.biofamilienbetriebe.ch > Gesuche

Voraussetzungen, Region:

- biologische standortangepasste Bewirtschaftung
- Anteil ökologisch wertvoller Flächen mindestens 10 bis 15% der Betriebsfläche
- Artgerechte Tierhaltung
- zukunftsfähiges Betriebskonzept, langfristige Tragbarkeit
- positive soziale, ökologische und ökonomische Effekte
- ganze Schweiz, Korrespondenz nur in Deutsch

Unterstützung für:

- Gebäudeinvestitionen in Laufställe, Ökonomiegebäude, Verarbeitungsräume, Vermarktungsprojekte, Wohnhäuser, Land-, Hof- und Alpkäufe

Form der Unterstützung:

- zinslose Darlehen
- gelegentlich à-fonds-perdu-Beiträge
- spezielle Förderung von Laufställen für behornte Kühe

Weiteres:

Kontaktperson: Jakob Vogler, E-Mail: vogler@biofamilienbetriebe.ch, Telefon: 061 971 71 21

3

Stiftung zur Förderung von Wohneigentum

<https://www.sobv.ch/wohneigentumsfoerderung-d.html>

Voraussetzungen, Region:

- Eigentümer:in von selbstbewohnter Wohnung
- Pächter:in, wenn Restpachtdauer = Tilgungsdauer des Darlehens
- Einkommensgrenze 1-2 Personen Fr. 50'000.00 plus Fr. 2'500.00 pro Kind
- Vermögensgrenze 1-2 Personen Fr. 144'000.00 plus Fr. 16'900.00 pro Kind

Unterstützung für:

- Erneuerung, Erweiterung, Bau und Kauf von Wohnraum (Bonus für Photovoltaikanlage oder Energiesanierung)

Form der Unterstützung:

- Darlehen über 20 Jahre zu 1 % Zins

Weiteres:

Beantragen über die landwirtschaftliche Kreditkasse des Wohnkantons oder direkt über die Geschäftsstelle der SFWE. Finanzierungsplan und Tragbarkeitsberechnung sind nötig.

Stiftung Suyana

www.suyana.ch > Wo wir wirken > Schweiz

Voraussetzungen, Region:

- Deutschsprachige Regionen der Schweiz. Vorwiegend in Talgebiet und Hügellzone. Im Ausnahmefall auch im Berggebiet.
- Betriebsgrösse muss den Grundanforderungen der Direktzahlungsverordnung entsprechen

Unterstützung für:

- Stallbauten, Betriebsumstellung, Wohnhaussanierungen, Direktvermarktung, Inventarkauf, Hofübernahme, Krankheit / Unfall, Klima, Neuausrichtungen

Form der Unterstützung:

- à-fonds-perdu-Beiträge bis Fr. 30'000.-, Beratung durch ehrenamtliche Experten

Weiteres:

Unterstützung für Bildung

Kontaktperson: Hans Waltenspül, hans.waltenspuel@suyana.ch, Baarerstrasse 37, 6300 Zug

Albert Koechlin Stiftung

www.aks-landwirtschaft.ch

4

Voraussetzungen, Region:

- Innerschweiz: Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden und Nidwalden

Unterstützung:

Unterstützung für eine Strategie

- Kostenbeteiligung an einer gesamtbetrieblichen Strategieberatung

Unterstützung im Bereich Tierwohl (Gesuchs-Einreichung vor Projektstart)

- Kostenbeteiligung an Beratung, Vermittlung von Fachpersonen
- Infrastrukturbeiträge (Um-/Neubau)
- Kostenbeteiligung an Seminaren/Workshops

Unterstützung artgerechte Schweinehaltung

- Kostenübernahme für Betriebsanalyse und Prozessbegleitung
- Beteiligung an Bauplanung
- Beteiligung zu 50 – 70 Prozent an Gesamtinvestitionen

Unterstützung im Bereich Bio (Gesuchseinreichung vor Projektstart)

- Kostenbeteiligung an Umstellungsberatung, Betriebsanalyse etc.
- Biobetriebe: Anschubfinanzierung an Entwicklung neuer Produkte, Aufbau von neuen Verarbeitung- oder Vermarktungsketten (à-fonds-perdu)

Fonds Nothilfe Landwirtschaft

- Unterstützung für landwirtschaftliche Betriebe respektive deren BetriebsleiterInnen, die sich aufgrund einer Ausnahmesituation (z.B. Schicksalsschlag, psychische Belastung, Krankheit, Todesfall) in einer finanziellen Notlage befinden. Die Unterstützung dient der Überbrückung einer akuten Notlage und erfolgt in der Regel einmal und à fonds perdu

Form der Unterstützung:

- à-fonds-perdu-Beiträge

Weiteres:

Kontaktperson: Patrick Ambord, patrick.ambord@aks-stiftung.ch, Tel +41 41 226 41 29

Maria + Hans Hirschi-Nussbaumer-Stiftung

www.hirschi-nussbaumer-stiftung.ch > Gesuchsanfrage

Voraussetzungen, Region:

- Schweizer Berggebiet
- Keine Hobby- oder Kleinstbetriebe

Unterstützung für:

- Teilfinanzierung von Hofübernahmen
- Investitionen für Gebäude (Sanierungen, Umbauten, Renovationen)
- Kleinere Investitionen für Stall, Maschinen und Geräte
- Direktvermarktung

Form der Unterstützung:

- zinslose Darlehen, à-fonds-perdu-Beiträge

Weiteres:

Kontaktperson: c/o Patrik Haldemann, info@hirschi-nussbaumer-stiftung.ch, Tel.: 044 387 52 14 / 078 825 38 83, Reitstrasse 14, 8322 Madetswil

Stiftung für die Selbst-, Sozial- und Nothilfe in der Landwirtschaft

c/o Schweizerischer Bauernverband (SBV)

Laurstrasse 10

5200 Brugg

Tel. 056 462 51 11

Voraussetzungen, Region:

- ganze Schweiz, Berg- und Talgebiet

Unterstützung für:

- zweckmässige Neu- und Umbauten von Wohn- und Ökonomiegebäuden

- zeitgemässe Anpassungen der Betriebsstruktur
- Förderung der überbetrieblichen Zusammenarbeit
- Bezahlung von Betriebs- und Haushaltshilfen
- Kauf von Maschinen und Einrichtungen, auch für den Haushalt
- Überbrückung finanzieller Notlagen
- Milderung von Schäden an Nutztieren, die durch Seuchen, Krankheiten, Unfälle oder Naturgewalten entstanden sind.
- Beiträge an Hofübernahmen bei gegebener Tragbarkeit

Form der Unterstützung:

- à-fonds-perdu-Beiträge bis Fr. 25'000.-

W. Leuthold-Stiftung

Voraussetzungen, Region:

- Bevorzugen Tal- und Hügelzonen, da in der Bergzone die Berghilfe und Coop Patenschaft aktiv sind
- finanziell bedrängte Bauern und Bäuerinnen

Unterstützung für:

- Betriebssanierungen stehen im Vordergrund

Form der Unterstützung:

- à-fonds-perdu-Beiträge

Weiteres:

Kontakt: W. Leuthold-Stiftung, c/o Zürcher Kantonalbank, Bahnhofstrasse 9, CH-8001 Zürich